

## Gottesdienstordnung

### Sonntag, 14. Juni 2015 – 11. Sonntag im Jahreskreis

Texte: L1: Ez 17,22-24; L2: 2 Kor 5,6-10; Ev: Mk 4,26-34

### Samstag, 13. Juni 2015

18.30 Uhr hl. Messe (vorbereitet von den Firmbewerbern) für + Pater Josef Jörgens (JG), Verst.d.Fam. Heift u. Köster

### Sonntag, 14. Juni 2015

9.45 Uhr hl. Messe für die Lebenden der Gemeinde, für + Werner Hallerbach, Verst.d.Fam. Beckmann, Langenbusch u. Solling

**Kollekte** – für unsere Gemeinde

### Montag, 15. Juni 2015

15.30 Uhr hl. Messe

### Mittwoch, 17. Juni 2015

8.30 Uhr hl. Messe  
11.30 Uhr Abschlussgottesdienst des Kindergartens

### Freitag, 19. Juni 2015

10.30 Uhr hl. Messe im Seniorenzentrum

### Samstag, 20. Juni 2015

15.00 Uhr Taufe: Jonas Tom Wilhelm Chlebowski  
18.30 Uhr hl. Messe für die Lebenden der Gemeinde  
anschl. Reise- und Fahrzeugsegnung

### Sonntag, 21. Juni 2015 – 12. Sonntag im Jahreskreis

Texte: L1: Ijob 38,1.8-11; L2: 2.Kor 5,14-17; Ev: Mk 4,35-41

9.45 Uhr hl. Messe für + Aloys Dominiczak, Reinhild Niekämper  
anschl. Reise- und Fahrzeugsegnung

## Termine

<b>Messdiener</b>	Mittwoch,	17.00 Uhr Treffen der Anfänger
<b>Senioren</b>	Montag,	15.30 Uhr hl. Messe anschl. Treffen
<b>Frauenkreis</b>	Dienstag,	15.00 Uhr Spielenachmittag
<b>Firmkatecheten</b>	Dienstag,	19.00 Uhr Treffen in St. Barbara
<b>Kirchenchor</b>	Dienstag,	20.00 Uhr Probe im Pfarrheim

---

## Informationen

Das **Gemeindebüro** ist am Dienstag von 15.30 -17.00 Uhr geöffnet

Das nächste **Perspektivgespräch** zur Zukunft unserer Gemeinde und Pfarrei ist am Freitag, 19. Juni, um 20 Uhr im Pfarrheim

### **Anmeldung zur Erstkommunion 2016:**

Freitag, 19.6., 16 – 20 Uhr im Gemeindebüro

### **Konzert des Essener Blasorchesters** in unserer Kirche:

Sonntag, 21.6., um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Am 13./14. Juni ist in St. Josef Schmachtdorf **Gemeindefest**.

Auch der Ecuadorkreis ist dort vertreten.

### **Reisesegen und Fahrzeugsegnung**

Am 27. Juni beginnen die Sommerferien. Traditionsgemäß wird vorher der Reisesegen gespendet.

Am Samstag, 20.6. und am Sonntag, 21.6., wird am Ende der hl. Messen der Reisesegen gespendet.

Anschließend werden draußen die Fahrzeuge (Auto, Motorrad, Fahrrad, Roller, ...) gesegnet.

Bitte stellen Sie sich nach der hl. Messe an Ihr Fahrzeug.

Seit dem 1. März haben wir niemanden, der sich um den Blumenschmuck in unserer Kirche kümmert. Bisher konnten wir zu den Festen Blumengestecke bestellen oder Familien, die ein Fest gefeiert haben, sorgten für den Blumenschmuck in der Kirche.

Ich weiß, dass einige Spaß daran hätten, aber verunsichert sind, ob es denn „richtig oder gut genug“ sein wird. Ich möchte alle ermutigen, sich zu melden. Niemand wird allein gelassen und es wird einen Kurs geben, in dem die Grundbegriffe des Blumensteckens erlernt werden können. Es wäre schön, wenn wir ein Team hätten, das sich abwechseln könnte. Alle, die interessiert sind oder sich informieren möchten, treffen sich am Donnerstag, 25. Juni 2015 um 19 Uhr im Pfarrheim.

Annette Brautmeier

## St. Johann Holten

### Gemeindenachrichten

14. Juni 2015

Kath. Gemeinde St. Johann Holten  
Mechthildisstr. 3 46147 Oberhausen  
Telefon 0208/68 09 55 Fax 0208/621 54 56  
e-mail: St.Johann.Oberhausen-Holten@bistum-essen.de



Bibelwort: **Markus 4,26-34**

## AUSGELEGT!

*Wird ein Senfkorn gesät und findet die passenden Bedingungen so wird daraus ein Senfbaum. Kein Kaktus und keine Distel. Wird Furcht und Angst, Ausgrenzung und Feindschaft gesät, dann wird daraus nichts Gutes wachsen. Seit den fremdenfeindlichen Demonstrationen von Pegida haben die Gewaltdelikte gegen Ausländer sich mehr als verdoppelt. Der Same trägt die Frucht schon in sich. Sollen wir nun alles aufgehen lassen, was andere gesät haben? Sollen wir zusehen, wie die Saat von Hass, Verachtung und Ausgrenzung aufgeht und wächst? Sollen wir die Saat ausreißen? Keine einfachen Fragen. Das Gleichnis vom Senfkorn eröffnet uns eine Spur. Dort, wo andere Angst und Ausgrenzung säen, dort sollen wir Liebe und Klarheit, Wertschätzung und Verständnis säen. Mit viel Fantasie und Geduld. Und wenn die Saat der Liebe niederge trampelt wird, noch einmal neu aussäen. Mit Klugheit säen. Dort, wo die Saat aufgehen kann. Die zarten Pflänzchen schützen, die aufgegangen sind. Und darauf vertrauen, dass Gott sich am Wachsen der Liebe erfreut und dieses Wachsen von ihm gesegnet ist.*

*Klaus Metzger-Beck*

